

osterfingen punkt
Andrea Guidon; Dorfstrasse 85; 8218 Osterfingen
andrea.guidon@bluewin.ch / 079 413 18 83 / G: 052 724 27 61



osterfingen punkt

HSR Hochschule für Technik Rapperswil,
Prof. Andrea Cejka
Oberseestrasse 10
Postfach 1475
CH-8640 Rapperswil

Osterfingen, 18. Juni 2012

Gestaltung des Dorfplatzes Osterfingen

Sehr geehrte Damen und Herren

Der Vorstand des Dorfvereins Osterfingen gelangt mit dem Anliegen an Sie, uns bei dem untenstehenden Projekt zu unterstützen in Form von Ideen und Vorschlägen zur Gestaltung eines Dorfplatzes in der kleinen Klettgauer Gemeinde Osterfingen, im Kt. Schaffhausen. Ihre Adresse wurde uns vom Planungs- und Naturschutzamt Kt. Schaffhausen vermittelt.

Wir bitten Sie um wohlwollende Prüfung unseres Anliegens.

Mit freundlichen Grüssen

Andrea Guidon



1. Ausgangslage / Hintergründe

Osterfingen liegt im Unterklettgau, eingebettet zwischen Wannenberg und Rossberg und abseits des Durchgangverkehrs. Das Dorf liegt an der Landesgrenze zu den deutschen Gemeinden Klettgau und Dettighofen. Der alte Dorfkern mit seinen stattlichen Häusern und den schönen Vorgärten wurde längs dem Haartelbach angesiedelt. In der zweiten Hälfte des letzten Jahrhunderts wurde an Südhänglage der nordwestliche Teil des Dorfs mit Einfamilienhäusern überbaut. Politisch ist Osterfingen seit dem 1.1.2005 ein Ortsteil der Gemeinde Wilchingen.

Der Bann von Osterfingen umfasst 533ha, davon 294ha Wald. Rund 37ha dienen dem Rebbau, einem wichtigen Wirtschaftszweig des Dorfes. Ein Zeuge der langen Tradition des Rebbaus in der Gemeinde ist die historische Trotte. Osterfingen ist nicht nur bekannt für seine vorzüglichen Weine. Das Dorf hat auch ein hervorragendes Trinkwasser aus den Quellen im Haartel und dem Grundwasserstrom im Wangental.

Heute zählt Osterfingen rund 380 Einwohner. Vor über 150 Jahren waren es noch deren 600, während vor knapp 20 Jahren mit 254 Einwohnern ein Tiefpunkt verzeichnet wurde.

Eine intakte Landschaft und ein gepflegtes Ortsbild, aber auch die ruhige, sonnige Lage laden gerne zum Verweilen ein. Zu diesem gepflegten Ortsbild will der Dorfplatz nicht so recht passen

Deshalb sollen Gestaltungsideen entwickelt werden, um diesen wichtigen Platz aufzuwerten im Sinn eines Treffpunktes. Dieses Anliegen wurde von Anwohnern des Platzes an den Dorfverein Osterfingen heran getragen. Wie die vergangene Mitgliederversammlung vom 02. April 2012 zeigte, ist dieses Thema allerdings nicht unumstritten. Trotzdem hat der Dorfverein den Auftrag, dieses Projekt im Sinne einer Ideensammlung aufzunehmen. Der Gemeinderat unterstützt das Ansinnen. Auszug Leitbild von 2011: «Die Dorfstrasse und der Dorfplatz werden als sichtbare Zeichen der Identität Wilchingens (und Osterfingens) zu einem attraktiven Lebens- und Begegnungsraum: Gestaltung des Dorfeingangs und des Dorfplatzes in Osterfingen.»

2. Lage, Grösse, Ansicht und Besitzverhältnisse

Der Dorfplatz liegt im oberen Drittel des langgestreckten Dorfes Osterfingen (ca. 1 km langes Strassendorf ohne Durchgangsverkehr).

Im Moment ist der ungefähr 250 m² grosse Platz eine etwas trostlose, geteerte Fläche. In südlicher Richtung seitlich links steht der Dorfbrunnen. Hinter dem Brunnen hat es eine kleine Fläche mit Büschen, die an das nächste Grundstück (gegen den oberen Dorfteil) grenzt. Eingerahmt ist der Platz von vier Liegenschaften, die den Platz als Zufahrt zu ihrem Wohnteil benützen. Jede dieser Liegenschaften hat einen kleineren oder grösseren Anteil am Gesamtplatz, der grösste Teil (6273) gehört der Gemeinde. Im Sommer spielen die Kinder am Brunnen, der Platz wird in seltenen Fällen auch als Wendepunkt von Zulieferlastwagen benutzt (für die Weinkellereien).

Die Dorfstrasse führt als «Dorfhauptstrasse» am Platz vorbei und trennt den ehemaligen Kindergarten mit seinem «Wide-Haag» und den Spielmöglichkeiten vom Dorfplatz.



Abbildung 1: Sicht auf den Dorfplatz Richtung Süden



Abbildung 2: Sicht Richtung Nordwest zum ehemaligen Kindergarten, mit der Dorfstrasse dazwischen

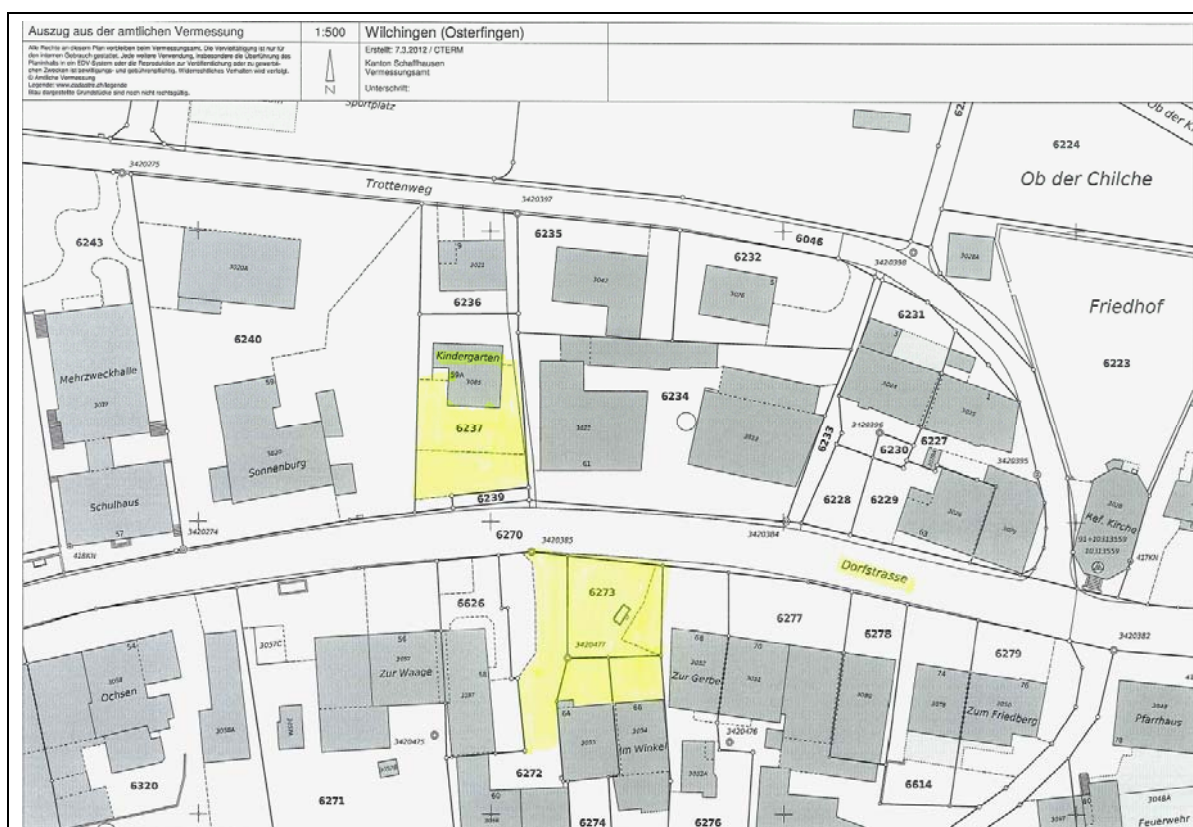


Abbildung 3: Auszug amtlicher Vermessungsplan; gelb eingefärbt: Dorfplatz und ehemaliger Kindergarten

3. Gegenwärtige Nutzung

Wie oben beschrieben, dient der Platz im Moment den Anwohnern als Zufahrt, bzw. den Kindern als Spielplatz. Einmal pro Jahr findet das Dorfplatzkino statt, wo an zwei Tagen der ganze Platz für Kino unter freiem Himmel inkl. einer Festwirtschaft genutzt wird. Dabei treffen sich je nach Wetter bis zu 450 Besucher/innen und geniessen die Filme auf Grossleinwand.

Ebenfalls einmal im Jahr findet das Herbstfest statt, ein traditionelles Weinbauern-Fest, durchgeführt durch die Rebbaugenossenschaft. Dabei werden alle Brunnen des Dorfes geschmückt, zu einem bestimmten Thema. Der Dorfplatz wird dann in eine Gokart-Rennbahn (mit Tret-Gokarts) umfunktioniert – ein Spielplatz vor allem für die Kinder.

Weitere Anlässe sind eher spontaner Natur, wie der Dorfplatzmorgen, Konzerte durch den Männerchor etc. Im gegenüberliegenden Kindergartengebäude finden Sitzungen statt, so dass der Dorfplatz immer wieder zuparkiert ist mit Autos.

4. Absichten / Ziele/Strategie

Eine Umfrage bei den Anwohnern und die Rückmeldungen aus der Mitgliederversammlungen ergaben folgende Anliegen.

- Der Dorfplatz soll zu einem Begegnungs-Ort für Jung und Alt werden: Jedermann soll sich sicher fühlen vor dem Autoverkehr. Der Platz bietet die Möglichkeit zum Sitzen, spielen aber auch um Feste zu feiern
- Die Dorfstrasse und auch der gegenüberliegende Kindertagesplatz sollen in die Überlegungen einbezogen werden, so dass eine optische «Gesamtwirkung» entsteht, soweit möglich.
- Anregende Begrünung, so dass z.B. das Dorfplatzkino nach wie vor stattfinden kann.
- Die Anstösser sollen nach wie vor mit dem Auto Zugang zu ihren Wohnungen haben können.
- Über den Belag wurde auch intensiv diskutiert und man ist sich nicht einig, was ein passender Belag sein könnte, vor allem wenn man davon ausgeht, dass die darunterliegende Kanalisation zeitweise repariert werden muss. Die Weinbauern und Landwirte benötigen den Platz zeitweise

für Wendemanöver, bzw. in der Zeit der Wümmet als Parkmöglichkeit beim Anstehen zur amtlichen Gradmessung der Trauben.

- Im Weiteren wurde das Informationsbedürfnis angesprochen. Es ist wichtig, diesen Aspekt mitzudenken, sei es durch eine Tafel oder andere Möglichkeiten der allgemeinen Information und Orientierung für Wanderer oder Biker.
- Das Dorf Osterfingen kennt die Tradition des gemeinschaftlichen Tuns, so dass einzelne Baustapen auch durch Fronarbeit umgesetzt werden können.

5. Zeithorizont

- Ausarbeitung eines Ideenkatalogs: Herbst 2012 (Unterstützung durch die HSR-Rapperswil wird angestrebt)
- Vorstellung der Ideen: 2012/13
- Entscheid über die weiteren Schritte Frühling 2013

6. Finanzen

- Antrag an den Gemeinderat

7. Anhänge

Ansicht

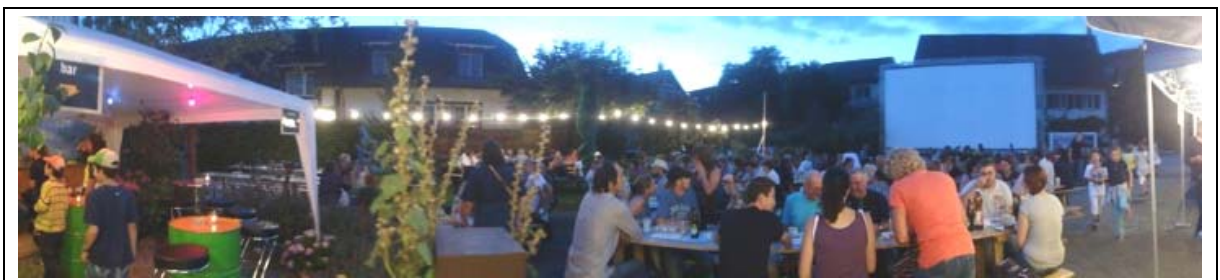


Abbildung 4: Eindruck vom Dorfplatzkino 2011

Links

- <http://osterfingen.ch>: Homepage Dorfverein Osterfingen
- <http://www.wilchingen.ch>: Homepage Gemeinde Wilchingen

Auszug amtlicher Vermessungsplan als Beilage

Verschiedene Fotos des Platzes aus unterschiedlichem Blickwinkel